

## Inhaltsverzeichnis

---



|   |   |
|---|---|
| 1. Was ist tiergestützte Pädagogik?               | 1 |
| 2. Das Team – Malou und ich                       | 2 |
| 3. Möglichkeiten und Ziele des Schulhundeinsatzes | 3 |
| 4. Unser Arbeitsplatz                             | 4 |
| 5. Aufgabenfelder und Beispiele                   | 5 |
| 6. Unsere Trickkiste                              | 6 |
| 7. Qualitätsmanagement                            | 7 |

# 1. Was ist tiergestützte Pädagogik? -----



Ein Schulhund oder tiergestützte Pädagogik ist ein speziell ausgebildeter Hund, der regelmäßig im Unterricht oder schulischen Alltag präsent ist. Er agiert als pädagogischer Begleiter und unterstützt die Lehrkraft in ihrer Arbeit durch seine positive Wirkung auf das Klassenklima, das Sozialverhalten und die Lernmotivation der Kinder. Er wird also gezielt eingesetzt, wobei auch inaktive Phasen positive Wirkungen auf die Kinder haben können.

Typische Aufgaben und Wirkungen:

- Förderung von sozialem Verhalten, Empathie und Rücksichtnahme. Die Kinder lernen das Verhalten des Hundes kennen, somit auch eventuelle Stresssituationen für ihn, z.B. bei Lautstärke! So können die Kinder ihr eigenes Verhalten besser reflektieren
- Reduktion von Stress und Angst bei Schüler:innen, dadurch Verbesserung der Lernatmosphäre
- Verbesserung von Konzentration und Motivation, dadurch auch eine Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Aufbau einer Verbindung zur Schule für Kinder mit schulischen oder sozialen Schwierigkeiten, durch den Schulhund haben Kinder wieder mehr Motivation zur Schule zu kommen, z.B. bei Schulabstinenz
- Vermittlung von Verantwortung und Tierethik, das Einhalten der Hundeverhaltensregeln hilft hierbei enorm





## 2. Das Team: Malou und ich -----

Der Erfolg des Schulhundprojekts hängt stark vom gut ausgebildeten Mensch-Hund-Team ab. Malou ist eine freundliche, aufgeschlossene und ruhige Golden Retriever Hündin. Sie wurde speziell für die Arbeit in Schulen ausgebildet und liebt den Kontakt zu Menschen. Ich bin Klassenlehrerin an der Luise-Chevalier Grund- und Oberschule und bilde gemeinsam mit Malou ein zertifiziertes Schulhund-Team.

Ich:

- habe eine pädagogische Ausbildung und bilde mit meinem Hund ein eingespieltes Team
- absolviere die Ausbildung zur tiergestützten Pädagogik
- beobachte sowohl den Hund als auch die Kinder genau, erkenne Stresssignale, Sorge für Pausen und klare Regeln
- bin verantwortlich für Hygiene, Sicherheit und tiergerechten Einsatz



Malou:

- ist freundlich, ruhig, menschenbezogen, stressresistent, gesund und liebt es Tricks auszuführen und anschließend Leckerlis zu erhalten
- zu Hause wächst sie mit ihrer Labradorfreundin Yuuwa, dem Kater Muckel und unseren drei Kindern auf
- absolviert eine Schulhundausbildung bei einer anerkannten Anbieterin
- wird regelmäßig tierärztlich kontrolliert (Impfungen, Parasitenprophylaxe)
- hat jederzeit die Möglichkeit, sich zurückzuziehen





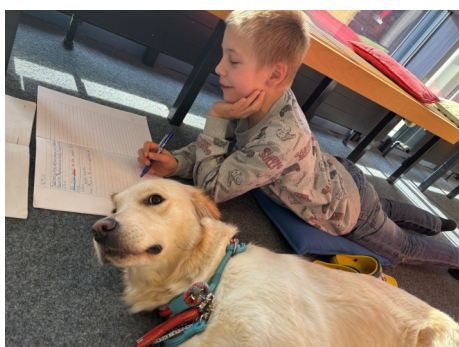
### 3. Möglichkeiten und Ziele des Schulhundeeinsatzes -----

#### Ziele:

- Soziale Kompetenz: Empathie, Kooperation, Rücksichtnahme
- Emotionale Entwicklung: Selbstwertgefühl, emotionale Stabilität
- Sprachförderung: Motivation zum Sprechen, Vorlesen, Erzählen
- Kognitive Förderung: Konzentration, Regelverständnis, Verantwortungsübernahme
- Verhaltensregulation: Beruhigende Wirkung auf unruhige oder aggressive Kinder

#### Einsatzmöglichkeiten:

- Regelmäßige Anwesenheit im Unterricht (z. B. ein fester Wochentag)
- Gezielte Fördermaßnahmen (z. B. für Kinder mit Förderbedarf)
- Lesehund-Projekte: Angstfreies Üben durch Vorlesen vor dem Hund
- Ruhige Pausenbegleitung oder "Hundestunde" als Belohnung
- Einbindung in soziale Projekte oder Verhaltensverträge



## 4. Unser Arbeitsplatz -----



Malou begleitet mich zweimal in der Woche in den Unterricht. Sie hat ihren festen Ruheplatz im Klassenraum mit Box, Wassernapf und Rückzugsort. An Schultagen trägt sie ein besonderes Halsband und arbeitet in kurzen, kindgerechten Einheiten mit ausreichend Pausen. Für ihre Arbeitseinsätze hat sie eine Arbeitsdecke.

Da ich Klassenlehrerin bin und fast ausschließlich in meiner Klasse unterrichte, hat Malou dort auch ihren festen Platz.

Die Hundeverhaltensregeln sind visualisiert im Klassenraum, sodass alle Kinder sie im Blick haben.

Nach dem Unterricht halten wir uns noch gerne im Lehrerzimmer auf. Darauf freut sich Malou besonders, da sie auch hier von meinen Kolleginnen verwöhnt wird





## 5. Aufgabenfelder und Beispiele -----

Malou wird in verschiedenen pädagogischen Bereichen eingesetzt:

- Begrüßungsritual im Morgenkreis und Abschiedsritual am Ende
- Lesezeit mit Lesepartnerin Malou
- Soziales Lernen und Verantwortungsübernahme
- unterschiedliche Stundeneinführungen durch Malous Trickkiste
- Methoden zur Motivation (z.B. Meldekette, Zahlendiktate, Würfel- und Glücksradaufgaben...)
- Lernbegleiterin im Unterricht



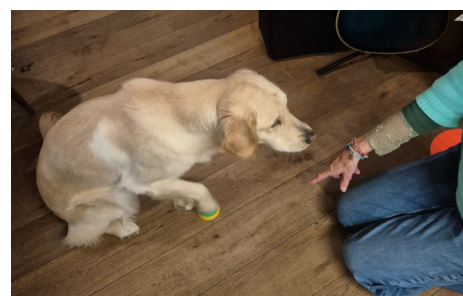
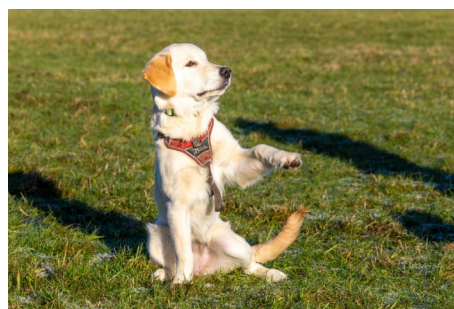


## 6. Unsere Trickkiste -----

Malou kann verschiedene kleine Tricks und Übungen, die gezielt pädagogisch eingesetzt werden:

- Pfote geben / High Five / Winken zur Begrüßung
- Sitz / Platz / Steh / Dreh / Rolle / Mitte / Step / Hop / müde....
- Suchspiele
- Apportieren
- Aufgaben ziehen („Malou wühlt“)
- Buzzern, Glücksrad drehen, Würfeln

Diese Aktivitäten fördern Freude, Motivation und Teamgeist. Die Kinder und Malou lieben es Tricks auszuführen! Die Belohnung erfolgt sofort mit Leckerlis!



## 7. Qualitätsmanagement

---



Voraussetzungen & Rahmenbedingungen:

- Genehmigung durch Schulleitung, Schulträger und ggf. Schulaufsicht
- Zustimmung der Elternschaft (schriftliche Einverständniserklärungen)
- Hygiene- und Sicherheitskonzept (z. B. Allergien, Ängste, Rückzugsort für den Hund)
- Regelmäßige Fortbildungen und tierärztliche Gesundheitsnachweise.

Evaluation & Dokumentation:

- Beobachtungen und Reflexionen (z. B. durch Feedbackbögen)
- Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit
- Dokumentation über Einsätze, Verhalten des Hundes und pädagogische Beobachtungen
- Anpassung bei Belastungsanzeichen beim Hund oder den Schüler:innen

Notfallmanagement:

- Klare Regeln für Verhalten bei Zwischenfällen (z. B. Hundebiss, Panikreaktion)
- Haftpflichtversicherung für den Hund
- Regelwerk für Kinder zum Umgang mit dem Hund